Deutscher Bundestag **Drucksache 14/7666**
14. Wahlperiode 28. 11. 2001

Änderungsantrag

der Abgeordneten Dr. Winfried Wolf, Dr. Uwe-Jens Rössel, Roland Claus und der Fraktion der PDS

zu der zweiten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 2002 – Drucksachen 14/6800 Anlage, 14/7310, 14/7321, 14/7322, 14/7323, 14/7537 –

hier: Einzelplan 12
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Der Bundestag wolle beschließen:

Folgender Ansatz ist zu senken:

In Kapitel 12 03 Titel 746 61 „Projekt 17 Verkehrsprojekte Deutsche Einheit (Bundeswasser-Straßenverbindung Rühen-Magdeburg-Berlin)“ ist um 32 271 000 Euro auf 140 431 000 Euro zu senken.

Berlin, den 26. November 2001

Dr. Winfried Wolf
Dr. Uwe-Jens Rössel
Roland Claus und Fraktion

Begründung

Auf die Wasserstraße Berlin-Süd (Teltowkanal) – Maßnahme 6 Verkehrsprojekte Deutsche Einheit – mit einem Haushaltsansatz von 12 271 T Euro kann verzichtet werden. Die Kosten-Nutzen-Relation ist nicht mehr gewährleistet. In der Binnenschifffahrt von/nach Berlin bleiben die tatsächlichen Transportmengen weit hinter den Bedarfsprognosen zurück. Darüber hinaus ist zu berücksichtigen, dass die ursprünglich anvisierten Ziele entfallen sind. Der Hafen Berlin-Späthsfelde wird nicht gebaut und der Hafen Berlin-Osthafen (Friedrichshain) wird bis 2007 stillgelegt.

Der Verzicht auf die Maßnahme des Verkehrsprojektes Deutsche Einheit vermeidet massive Eingriffe in Natur und Landschaft. Er bringt dem Land Berlin Einsparungen von 147 Mio. DM (ca. 72 Mio. Euro). Deshalb klagt das Land Berlin gegen die dementsprechende Bauabsicht des Bundes. Es ist nicht nach-

zuvollziehen, wieso der Bund hier an Ausbaumaßnahmen festhält, die nicht benötigt werden.

Weitere 20 000 T Euro sind – wie vorliegende Recherchen zeigen – einzusparen durch Reduzierung des Ausbauvolumens der Maßnahmen 1. bis 5. – Verkehrsprojekte Deutsche Einheit.

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333